

# Hey, hat Abba was mit Papa zu tun?

Fastenwochenende für Kinder der 2.-8. Klasse,

## **Thematik:**

Namen und Bezeichnung drücken ein Beziehungsverhältnis aus.

Die Musikgruppe Abba stellte aus den Anfangsbuchstaben ihrer Vornamen den Gruppennamen zusammen – Zeichen für Zusammengehörigkeit, Stärke, Schutz...

Jesus nutzt das Wort „Abba“ seiner aramäischen Muttersprache, um sein Verhältnis, seine Erfahrungen, seine Beziehung zu Gott zu umschreiben. Dieses Wort heißt übersetzt „Vati, Papa“ und drückt eine kindlich-vertrauensvolle Beziehungserfahrung und –Wirklichkeit aus. (Der Vaterbegriff Jesu ist nicht verursacht durch die „Sohnes“-bezeichnung im Neuen Testament. Der Hoheitstitel „Sohn Gottes“ ist wahrscheinlich nachösterlich und meint ein untrennbares Eins sein, dass so Gott in Jesus für die Menschen erfahrbar war.)

## **Ziele:**

Die Kinder werden begleitet, eigene Beziehungsnamen zu Gott zu finden, die ihr (situationsabhängiges) Verhältnis zu Gott ausdrücken.

**Liedvorschläge:** Du bist der Atem der Ewigkeit; Gott, singe mich; Gott ist Liebe; ich bin der Ich-bin-da; Alle meinen Quellen entspringen in dir; Gott ist Vater und mehr; Ehre sei Gott im Himmel; Von allen Seiten umgibst du mich; Vater unser; Money, Money, Money; Sanfter Gott wir loben dich; Dancing Queen; Super Trouper; All deine Namen; Waterloo;

## **Stellen mit der Abba-Anrede im Neuen Testament:**

- Gal 4,6 (ca. 53 bis 55 n. Chr. verfasst)

6 Weil ihr aber Söhne seid, sandte Gott den Geist seines Sohnes in unser Herz, den Geist, der ruft: Abba, Vater.

- Röm 8,15 (ca. 56-58 n. Chr. verfasst)

15 Denn ihr habt nicht einen Geist empfangen, der euch zu Sklaven macht, so dass ihr euch immer noch fürchten müsstet, sondern ihr habt den Geist empfangen, der euch zu Söhnen macht, den Geist, in dem wir rufen: Abba, Vater!

- Mk 14,36 (ca. 70 n. Chr. verfasst)

36 Er sprach: Abba, Vater, alles ist dir möglich. Nimm diesen Kelch von mir! Aber nicht, was ich will, sondern was du willst (soll geschehen).

Abba: im Aramäischen die vertrauliche Form, in der man den Familienvater anredet (vgl. Röm 8,15; Gal 4,6).

Die Verwendung des Vaterbegriffs für Gott war in Alten Testament minimal. Mit ihm konnte die Größe und Macht nicht adäquat ausgedrückt werden. Vielleicht konnte er sogar als Ärgernis aufgefasst und bekämpft werden.

Die Verwendung des Abba-Begriffes scheint in den Gemeinden, zu denen Paulus Kontakt hielt, üblich gewesen zu sein, wobei der aramäische Begriff Abba der Übersetzung Vater bedurfte. Beide Bezeichnungen scheinen zu einem festen Terminus zu verschmelzen und zusammen gebraucht worden zu sein. Die Gemeinde verstand sich so mit ihrem Ursprung Jesu verbunden, ja durch die Anrede in seine Gottesbeziehung mit hineingenommen.

Der Verfasser des Markusevangeliums schreibt seinen Text an eine Gemeinde in unsicheren Zeiten. Er greift in der Gestsemaniszene diese Anredewortgruppe der Gemeinde auf und legt sie Jesus in den Mund. Solch eine Entscheidungssituation, vor der Jesus steht, scheint auch die Gemeinde angesichts von Bedrohung und Verfolgung zu erfahren. Durch die Bezugnahme auf Jesus liegt die Aufforderung des Verfassers, wie Jesus in der Treue zu Gott zu bleiben – im Beziehungsverhältnis Jesus Gott.

Tag 1:	Material (Anhang)
<p><b>Versammlung:</b></p> <p>Versammlung im Kreis Begrüßung</p> <p><i>Schriftkarten mit ABBA-Liedtiteln verdeckt auslegen. Kinder ziehen sich eine Schriftkarte und lesen vor.</i></p> <p>Was verbindet diese Worte miteinander? Austausch über Kenntnisse zur Gruppe ABBA</p> <p><i>Tanz zu einem Abba-Lied.</i></p> <p>Wie fand die Gruppe ihren Gruppennamen? Schriftkarten mit den Anfangsbuchstaben und den Vornamen der Gruppe auslegen.</p> <p style="text-align: center;">       A            B            B            A        Annafried   Björn       Benny       Agnetha     </p> <p><i>Austausch:</i> Was wollten die Gruppenmitglieder über diesen Namen ausdrücken? - Ihr Verhältnis zueinander - Gruppenhierarchie - Erscheinungsbild -...</p> <p style="padding-left: 40px;">Ausdruck von Beziehung – sie zeigen Zusammengehörigkeit, Zusammenhalt, Vertrauen, Abgrenzung...</p> <p><i>Schriftkarten mit großen Buchstaben auslegen. Kinder ziehen sich die Karte mit dem Anfangsbuchstaben ihres Vornamens.</i></p> <p>Es werden Buchstaben des Alphabetes nacheinander gezogen. Wenn sein Vorname mit diesem Buchstaben beginnt, kommt das Kind nach vorn, stellt sich vor und erhält die Schriftkarte.</p>	<p>Schriftkarten mit ABBA Titeln</p> <p>CD , CD-Player</p> <p>Schriftkarten mit Anfangsbuchstaben und Namen</p> <p>Schriftkarten mit Abc in Großbuchstaben, Schriftkarten mit Anfangsbuchstaben der Namen jedes Kindes,</p>

<p>Kinder schreiben in die Zeile darunter ihren Namen mit großen Buchstaben. <i>Schriftkarten einsammeln und neu verteilen.</i></p> <p>Namensbingo (<i>Buchstaben ziehen, wenn sie im Namen enthalten sind, Gummibärchen drauf legen</i>).</p> <p><i>Die Namenskarte an den Inhaber zurückbringen. Kinder befestigen sich die Namenskarte auf der Brust.</i></p>	<p>Gummibärchen</p> <p>Sicherheitsnadeln oder Kreppband</p>
<p><b>Aufgabe für ältere Teilnehmer:</b></p> <p><i>Aus einer begrenzten Anzahl sollen die Kinder nach ihren Anfangsbuchstaben so zusammengestellt werden, dass interessante Namen entstehen. (evtl. den zweiten Buchstaben mit einbeziehen)</i></p> <p>Vorstellen der Ergebnisse Nach was klingen die Worte?</p>	
<p><b>Thematisierung:</b></p> <p>Alle deine Namen (G. Schöne) HelferInnen ziehen Zettel (immer zwei mit gleicher Farbe, auf denen kontroverse Bezeichnung aus dem Lied stehen z. B. Himmelsglöckchen – Tümpelmatscher Seidenlöckchen – Rasenlatscher ....) Die einen Zettel gezogen haben, lesen diesen farbweise vor.</p> <p><i>Austausch:</i> Was sagen die Bezeichnung über das Verhältnis aus? Welche Meinung voneinander geben sie wieder?</p> <p>Lied singen/hören: Alle deine Namen</p> <p>Bezeichnungen sind situations- und erfahrungsabhängig. Sie drücken ein Urteil/eine Einstellung aus.</p>	<p>CD „Alle deine Namen“, CD-Player, farbige Zettel mit Bezeichnungen aus dem Lied,</p>
<p><b>Vertiefung:</b></p> <p>Frageblätter zu Bezeichnung in verschiedenen Situationen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Für LehrerInnen, die man nicht mag</li> <li>- Für das Kind, wenn der Vati mit ihm kuschelt</li> <li>- Für das Kind von der Mutter, wenn sie sauer ist</li> <li>- Für jemanden, der beim Spielen, Sport, Hobby eine Niete</li> </ul>	<p>Frageblätter, Blätter, Stifte,</p>

<p>ist.  - Für jemanden, der gute Ergebnisse in der Schule erreicht  - Auf Facebook für jemanden, den man leiden/nicht leiden kann.  - ...</p> <p><i>Kinder tragen entsprechende Bezeichnungen zusammen und schreiben sie auf.  Evtl.: Sortieren der Bezeichnungen nach beziehungsweise und Ausdruckstärke, Bewertung durch eine Jury: welche Worte haben den meisten Dampf?</i></p>											
<p><b>Liturgischer Abschluss:</b></p> <p>Gemeinsames Entdecken der Jesusikone.  Jesus hat Menschen unterschiedlich bezeichnet.</p> <p><i>Auslegen/ziehen und vorlesen lassen von Bezeichnungen Jesu:</i></p> <table border="0"> <tr> <td>Nattern und Schlangenbrut</td> <td>Freunde</td> </tr> <tr> <td>Heuchler</td> <td>Jünger</td> </tr> <tr> <td>Pharisäer</td> <td>die Meinen</td> </tr> <tr> <td>Salz der Erde</td> <td>Licht der Welt</td> </tr> <tr> <td>Brüder und Schwestern</td> <td></td> </tr> </table> <p><i>Austausch:</i>  In welchen Situationen/zu wem wird er so gesprochen haben?  Kinder suchen die Bezeichnung, die ihr Verhältnis mit Jesus umschreibt, nennen die Bezeichnung und stellen ein Teelicht darauf.</p> <p>Lied und Segen</p>	Nattern und Schlangenbrut	Freunde	Heuchler	Jünger	Pharisäer	die Meinen	Salz der Erde	Licht der Welt	Brüder und Schwestern		<p>Jesusikone,  Bezeichnungen Jesu,  Teelichter mit Glas</p>
Nattern und Schlangenbrut	Freunde										
Heuchler	Jünger										
Pharisäer	die Meinen										
Salz der Erde	Licht der Welt										
Brüder und Schwestern											
<p><b>Weiterführung für die Älteren:</b></p> <p>neue Liedstrophen aus den Bezeichnungen für das G. Schöne-Lied schreiben</p>	<p>Stifte, Blätter</p>										

<b>Tag 2:</b>	<b>Material</b> (Anhang)
<p><b>Morgengebet:</b></p> <p>Wecken des Leibes  Auslegen der Gebetsverse des Vater Unfers um die Jesusikone.  Beten des Vater Unfers in Gesten:  Der Beziehung zu Gott/ den Erfahrungen geben wir mit unserem Leib Gestalt</p>	<p>Jesusikone,  Gebetsverse des Vater Unfers</p>

<p><b>Versammlung:</b></p> <p>ABBA- Vater – Wie kommt Jesus zu diesem Begriff, was drückt sich darin aus?  Gemeinsame Runde  Namensspiele: <i>HelferInnen verteilen Liedhefte im Wettbewerb</i>  <i>HelferInnen sammeln sich Kinder durch das Sagen ihrer Namen</i></p> <p>Tanz: Al Achat</p>	<p>Liedhefte, CD, CD-Player</p>
<p><b>Thematisierung:</b></p> <p><i>Kinder suchen sich Partner des Vertrauens:  Sie lesen sich gegenseitig ihre Vaterbezeichnung vor – Vertrauensperson äußert ihren Eindruck über die Beziehung Austausch</i></p> <p>Vielleicht könnten in diese Beziehung auch diese Worte passen:  <i>Vorlesen von Versen aus Psalmen (siehe Anhang)</i></p> <p>Bibel feierlich einführen.</p> <p>Oder:</p> <p><i>Kinder in Kleingruppen ziehen sich einen Psalmvers</i></p> <p>Aufgaben: Umschreibe die Situation des Beters!  Wie bringt er seine Situation mit Gott in Beziehung?  Findet einen Namen/eine Bezeichnung für Gott</p> <p>Tanz „Es geht um Jesus“</p> <p>Welche Worte hat Jesus für Gott gefunden?  Hinführung über die Taufszene bei Johannes dem Täufer  Himmel erfahren  Die tiefe Nähe Gottes, sein Sorgen und Tragen</p> <p>Ausgedrückt durch das aramäische Wort: Abba  Auslegen der Schriftkarten mit dem Abba-Wort um die Jesusikone.</p> <p>Erläuterung: Bezug zu Jesu – Abbaanrede und Sohnestitel  Dass Jesus als Sohn Gottes bezeichnet wurde, ist wahrscheinlich nachösterlich. Jesus selber hat sich wahrscheinlich nicht als „Sohn Gottes“ bezeichnet, wahrscheinlich als Menschensohn. Der Titel „Sohn Gottes“ (vergleichbar mit Messias, Christus) drückt die untrennbare Nähe und Gottes authentisches Wirken in Jesus aus.</p>	<p>Schriftkarten mit Psalmversen</p> <p>CD, CD-Player</p> <p>Schriftkarten mit Abba, Jesusikone</p>

<p>Die Abbaanrede Jesu für Gott ist eine eigene, unabhängige Erfahrungsbezeichnung, die sich somit nicht aus dem Sohnestitel ableiten lässt (wie eine biologische Abstammung Vater Sohn).</p>	
<p><b>Vertiefung Altersgruppe der jüngeren Kinder:</b></p> <p><i>Auslegung des Vater unsers</i> – Entfaltung der Erfahrungen Jesu, die seiner Begriffswahl zu Grunde liegen</p> <p><i>Schriftkarten mit Vater-unsers-Versen vorlesen und erläutern auslegen.</i> Dazu durch Fragen die Erfahrungen der Kinder aktivieren: „...Tägliches Brot...“ ..., wer macht bei Dir zu Hause das Abendbrot? ..., wer sorgt bei euch für das Essen/ kocht? „...und vergib...“ ..., wie verträgst du dich mit deiner Freundin wieder? ..., hat dich schon jemand um Verzeihung gebeten? ...</p> <p><i>Kinder wählen sich einen Gebetsvers (finden sich zu Kleingruppen).</i></p> <p><i>Austausch:</i> Was sagt der Vers über die Erfahrungen von Jesus mit Gott aus? Was wird über Gott ausgesagt?</p> <p><i>Kinder gestalten malerisch ihren Gebetsvers auf Kartonpapier</i></p> <p><i>Kinder finden einen Namen/ eine Bezeichnung für einen Gott, der so da ist.</i> <i>Aufschreiben und Zusammentragen der Namen/ Bezeichnungen.</i></p> <p><i>Mit Anregung der gesammelten Namen:</i> <i>Kinder finden für sich einen Beziehungsnamen, der ihre Erfahrungen/ihr Verhältnis zu Gott ausdrückt.</i> <i>notieren sich den Namen)</i> (zu beachten: Ist mit so einem Namen/Bezeichnung Gott als lebendiges Gegenüber anredbar?)</p>	<p>Schriftkarten Vater Unser,</p> <p>Acrylfarbe, Kartonpapier, Pinsel, Palette, Unterlage</p> <p>Blätter, Stifte,</p>

<p><b>Liturgischer Abschluss:</b></p> <p>Gebet: „Gott, du bist auf vielfältige Weise erfahrbar. Jesus hat mit Abba-Vater uns eine wichtige Spur zu deinem Wesen gegeben. Höre unsere Namen für dich:“  <i>Eine Kerze rund gehen lassen und die Kinder ihren Namen nennen.</i></p>	<p>Große Kerze,</p>
<p><b>Vertiefung Altersgruppe der älteren Kinder:</b></p> <p><i>Schrittkarten mit Vater-unsere-Versen vorlesen und erläutern auslegen.</i>  Dazu durch Fragen die Erfahrungen der Kinder aktivieren:  „...Tägliches Brot...“  ..., wer macht bei Dir zu Hause das Abendbrot?  ..., wer sorgt bei euch für das Essen/ kocht?  „...und vergib...“  ..., wie verträgst du dich mit deiner Freundin wieder?  ..., hat dich schon jemand um Verzeihung gebeten?  ...</p> <p><i>Kinder wählen sich einen Gebetsvers (finden sich zu Kleingruppen).</i>  Austausch: Was sagt der Vers über die Erfahrungen von Jesus mit Gott aus?  Was wird über Gott ausgesagt?</p> <p><i>Kleingruppen suchen im Haus nach Zeichen und Symbolen oder Räumen, die ihrem Gebetsvers entsprechen.</i></p> <p>Austausch: Welche möglichen Vater-Erfahrungen Jesu spiegeln sich in dem Gebetsvers?  Auf welchen Namen/Bezeichnung für Gott würdest du schließen?  <i>Kinder finden einen Namen/ eine Bezeichnung für einen Gott, der so da ist.</i>  <i>Aufschreiben und Zusammentragen der Namen/ Bezeichnungen. -&gt; ? für die Liturgie zum Kyrie</i></p> <p>Mit Anregung der gesammelten Namen:  <i>Kinder finden für sich einen Beziehungsnamen, der ihre Erfahrungen/ihr Verhältnis zu Gott ausdrückt. (notieren sich den Namen)</i>  (zu beachten: Ist mit so einem Namen/Bezeichnung Gott als lebendiges Gegenüber anredbar? Ist mein Name für mehrere Situationen hilfreich?)</p>	<p>Schrittkarten mit Vater Unser</p> <p>Blätter, Stifte,</p>

<p><b>Liturgischer Abschluss:</b></p> <p>Gebet: „Gott, du bist auf vielfältige Weise erfahrbar. Jesus hat mit Abba-Vater uns eine wichtige Spur zu deinem Wesen gegeben. Höre unsere Namen für dich:“ <i>Eine Kerze rund gehen lassen und die Kinder ihren Namen nennen.</i></p>	<p>Große Kerze,</p>
<p><b>Kreativangebot:</b></p> <p>Jesusikone Erinnerung an Namen/ Bezeichnungen der Kinder und Abba-Wort Jesu</p> <p><i>Kinder gestalten ihren eigenen Beziehungsnamen für Gott auf Prägefolie. Die gefertigten „Namenschilder“ werden in Rahmen( Form eines Puzzleteils) eingeklebt. Gestaltung des Puzzleteils mit Acrylfarbe, Mosaik- und Glitzersteinen, Naturmaterialien ...</i></p> <p><b>Weitere Kreativangebote:</b> Osterkerzen gestalten</p>	<p>Jesusikone, Prägefolie, Puzzleteile aus Holz, Acrylfarbe, Mosaiksteine, Glitzersteine Kleber, Pinsel, Unterlagen,</p>
<p><b>Begrüßung des Sonntags:</b></p> <p>Vater unser mit den Bildern der jüngeren Kinder. Mit einem Zimbelton wird jeder Gebetsvers begonnen. Die jeweiligen Kinder zeigen ihr Bild.</p>	<p>Bilder der jüngeren Kinder, Zimbel,</p>
<p><b>Ausklang des Tages:</b></p> <p>Wer den Namen kennt... Namensspiele Lieder: z.B. Prinzessin Annabell</p> <p>oder</p> <p>Gestalteter Geschichtenabend mit Rumpelstilzchen: Gestaltung eines Schlosses Gestaltung einer Mühle – Beschreibung des Handwerks Große Kunst, weißes Mehl für den König zu mahlen Transport durch den Wald</p> <p>Gestaltung des Waldes Gestaltung einer Höhle</p> <p>Erzählen des Märchens <i>Austausch:</i> Warum ist es gut, den Namen/das Wesen eines anderen zu kennen? (es nimmt die Angst vor der Anonymität/ vor dem Unbekannten</p> <p>Feierliches Schlossfest mit erlesenen Getränken und Speis</p>	<p>Decken, Bausteine, Stühle, Tische Dekomaterialien, Märchenbuch, Knabberereien und Getränke</p>

<p><b>Abendgebet:</b></p> <p>Lied: Ich bin der Ich bin da</p> <p>Begegnungszeit in Kirche – Gebet mit dem eigenen Namen in der Stille</p>	<p>Liedzettel</p>
---	-------------------

<p><b>Tag 3:</b></p>	<p><b>Material</b> (Anhang)</p>
<p><b>Morgengebet:</b></p> <p>Ich bin der „Ich bin da“</p> <p>Gestaltung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wüsten-Tuch</li> <li>- Dornstrauch – Mose Erfahrung</li> <li>- Feuerflammen mit roten Filzteilen</li> </ul> <p>oder:</p> <p><i>Kerze entzünden</i></p> <p>Abba-Wort drumherum legen</p> <p>Liedruf: Gott ist Vater und Mutter</p> <p><i>Kinder puzzeln einzeln nacheinander ihre Namensschilder drumherum und nennen ihren Gottesbegriff (Liedruf als Refr.)</i></p> <p>Gebet: Ich bin da (RKW 2012)</p> <p>Segenstanz</p> <p>Weitere Möglichkeit:</p> <p>Ich bin mit meinem Namen gerufen</p> <p><i>Kinder erhalten die Namensübersetzung ihres Vornamens.</i></p> <p>Welche/n Bedeutung/ Wunsch gibt dir Gott damit?</p> <p>Situationenschaffend</p> <p>Als Aufgabe im Beziehungsleben</p> <p><i>Schmücken der Namensübersetzung</i></p>	<p>Wüstentuch, Dornstrauch, roter Filz,</p> <p>Kerze, Schriftkarten Abba-Wort, selbst gestaltete Puzzleteile,</p> <p>Namensübersetzung, Stifte, Mosaiksteine, Glitzersteine, Kleber Unterlagen, etc.</p>
<p><b>Abschlussrunde:</b></p> <p>Reflexion, Dank</p> <p>Einstimmung auf den Gottesdienst: Unsere Bezeichnung „Christen“</p> <p>Aufgaben und Gestaltungen im Gottesdienst</p> <p>Mein Name heißt übersetzt: Kinder ziehen eine Namenskarte (Vorderseite: Vorname, Rückseite: Namensübersetzung).</p> <p>Kinder nennen den Vornamen und die Übersetzung und bringen sie dem Namensinhaber.</p>	<p>Namenskarten,</p>

## **Anregungen für die Gottesdienst Gestaltung:**

*Namensschilder mit Gottesnamen vor dem Altar legen und den eigenen Gottesnamen sagen.*

**Eingang:** Alle meine Quellen entspringen in dir

**Lesung:** Röm 8,15

*Fürbitten zur Gabenbereitung: Den gefunden Gottesnamen für sich nennen, damit er prägend im eigenen Leben für die Beziehung zu Gott werde.*

**Gabenbereitung:** Du bist der Atem der Ewigkeit

**Vater unser:** Bilder der jüngeren werden zu den Gebetsversen gezeigt.

**Dank:** Ehre sei Gott

**Abschluss:** Von allen Seiten umgibst du mich



## Anhang:

### Psalinverse:

- Er beschirmt dich mit seinen Flügeln  
Ps 91,4a  
Dir begegnet kein Unheil, kein Unglück naht deinem Zelt.  
Ps 91,10
- Ich bin bei dir in der Not, befreie dich  
Ps 91,15b  
Denn der Herr ist deine Zuflucht, du hast dir den Höchsten  
als Schutz erwählt. Ps 91,9
- Wenn du mich anrufst, dann will ich dich erhören  
Ps 91,15  
Fallen auch tausend zu deiner Seite, so wird es doch dich  
nicht treffen Ps 91,7a.c
- Denn er befiehlt seinen Engeln, dich zu behüten auf all  
deinen Wegen. Ps 91,11
- Weil du an mir hängst, will ich dich retten.  
Ps 91,14a  
Ich sättige dich mit langem Leben und lasse dich schauen  
mein Heil. Ps 91,16
- Du umschließt mich von allen Seiten und legst deine Hand  
auf mich. Ps 139,5
- Lasse ich mich nieder am äußersten Meer, auch dort wird  
deine Hand mich ergreifen. Ps 139,9b-10a
- Bei Gott allein kommt meine Seele zur Ruhe; denn von ihm  
kommt meine Hoffnung. Ps 62, 6
- Gott hat mich mit Kraft umgürtet, er führte mich auf einen  
Weg ohne Hindernis. Ps 18,33
- Mit dir erstürme ich Wälle, mit meinem Gott überspringe  
ich Mauern Ps 18,30
- Ich berge deinen Spruch im Herzen, damit ich gegen dich  
nicht sündige. Psalm 119, 11
- Mit meinen Lippen verkünde ich alle Urteile deines Mundes.  
Psalm 119, 13
- Ich habe meine Freude an deinen Gesetzen, dein Wort will  
ich nicht vergessen. Psalm 119, 16
- Du bist mein Schutz und mein Schild, ich warte auf dein  
Wort. Psalm 119, 114

Gib mir Halt, dann finde ich Rettung; immer will ich auf  
deine Gesetze schauen. Psalm 119, 117

Wende dich mir zu, sei mir gnädig; wie es denen gebührt,  
die deinen Namen lieben. Psalm 119, 132

Deine Gerechtigkeit bleibt ewig Gerechtigkeit, deine  
Weisung ist Wahrheit. Psalm 119, 142

Deine Vorschriften sind auf ewig gerecht, gib mir Einsicht,  
damit ich lebe. Psalm 119, 144

Meine Seele beachtet, was du gebietest und liebt es von  
Herzen. Psalm 119, 167

Meine Lippen sollen überströmen von Lobpreis; denn du  
lehrst mich deine Gesetze. Psalm 119, 171

Meine Zunge soll deine Verheißung besingen; denn deine  
Gebote sind alle gerecht. Psalm 119, 172

Lass meine Seele leben, damit sie dich preisen kann. Deine  
Entscheidungen mögen mir helfen. Psalm 119, 175

### **ABBA – Worte Jesu im Neuen Testament:**

Mk 14,36

36 Er sprach: Abba, Vater, alles ist dir möglich. Nimm diesen Kelch von mir! Aber nicht, was ich will, sondern was du willst (soll geschehen).

Abba: im Aramäischen die vertrauliche Form, in der man den Familienvater anredet (vgl. Röm 8,15; Gal 4,6).

Röm 8,15

15 Denn ihr habt nicht einen Geist empfangen, der euch zu Sklaven macht, so dass ihr euch immer noch fürchten müsstet, sondern ihr habt den Geist empfangen, der euch zu Söhnen macht, den Geist, in dem wir rufen: Abba, Vater!

Gal 4,4-6

Zu «Abba» vgl. die Anmerkung zu Mk 14,36.

Gal 4,6

6 Weil ihr aber Söhne seid, sandte Gott den Geist seines Sohnes in unser Herz, den Geist, der ruft: Abba, Vater.

3,26; Röm 8,15

Zu «Abba» vgl. die Anmerkung zu Mk 14,36.

**Fragebogen Vertiefung Tag 1:**

Bezeichnung für eine/n Lehrer/in, die man nicht mag:		Bezeichnung für das Kind, wenn der Vati mit ihm kuschelt:
	Bezeichnungen der Mutter für das Kind, wenn sie sauer ist:	
Bezeichnung für jemanden, der beim Spielen oder Sport eine Niete ist:		Bezeichnung für jemanden, der in der Schule immer sehr gute Ergebnisse erreicht:
	Bezeichnung, die beim Kampf zwischen Vater und Sohn fallen:	
Bezeichnung auf facebook für jemanden, den man leiden kann:		Bezeichnung auf facebook für jemanden, den man nicht leiden kann:
	Bezeichnung für mich selber, wenn ich was vermässelt habe:	

Schriftkarten Vater Unser:

**Vater**

**unser**

**im**

**Himm**

**-el**

**geheiligt**

**werde**

**dein**

**Name**

**dein**

**Reich**

**komme**

**dein**

**Wille**

**geschehe**

**wie im  
Himmel,**

**so auf  
Erden.**

**Unser  
tägliches**

**Brot gib**

**uns**

**heute**

**und**

**vergib**

**uns**

**unsere**

**Schuld**

**wie auch**

**wir**

**vergeben**

**unseren**

**Schuldigern**

**und führe**

**uns nicht**

**in**

**Versuch**

**ng,**

**sondern**

**erlöse**

**uns vor**

**dem**

**Bösen.**

**Denn dein ist**

**das Reich**

**und die Kraft**

**und die**

**Herrlichkeit**

**in Ewigkeit.**

**Amen.**

Schriftkarten Tag 1:

**Mamma Mia**

**Money Money Money**

**Super Trouper**

**Fernando**

**Waterloo**

**Gimme Gimme  
Gimme**

**S.O.S.**

**I have a dream**

**Take a chance on me**

**A**

**ANNAFRIED**

**B**

**BJÖRN**

**B**

**BENNY**

**A**

**AGNETHA**

**T**

**T**

**H**

**S**

**M**

**L**

J

S

**A**

**S**

J

J

**J**

**B**

**M**

**J**

**N**

**J**

**M**

**K**

**F**

**H**

**M**

**T**

**F**

**J**

**C**

**E**

C

A

**L**

**M**

**V**

**T**

**M**

**F**

**A**

**L**

**J**

**M**



**HEUCHLER**

**PHARISÄER**

**NATTERN**

**und**

**SCHLANGEN**

**BRUT**

**SALZ DER**

**ERDE**

**BRÜDER**

**und**

**SCHWESTERN**

**FREUNDE**

**JÜNGER**

**die**

**MEINEN**

**LICHT der**

**WELT**